

# Fussgängerfreundliche See-Rheinpromenade in Gottlieben

Bis vor kurzer Zeit war die Gestaltung und Nutzung der Seepromenade für die Einwohner von Gottlieben im Kanton Thurgau ein grosses Anliegen. Wie kann die Verkehrsführung für alle Beteiligten optimal gelöst werden? Verschiedene Varianten standen schon zur Debatte, keine konnte wirklich befriedigen.

Die Gemeindebehörde beschloss, das Büro für Landschaftsarchitektur Peter



Gemeindevorsteher Peter Grimm

Klauser mit der Projektstudie zu beauftragen. Das erarbeitete Konzept sah eine verkehrsfreie und fussgängerfreundliche Seepromenade vor, mit dem Bezug zum Wasser und der Weite des angrenzenden Naturschutzgebietes. Die Einwohner und alle Beteiligten wurden in den Entscheidungsprozess miteinbezogen. Sie stimmten dem Projekt zu. Die Zufahrt zur Seepromenade musste jedoch für die Anwohner und die Gäste der ansässigen Hotels geregelt werden.

Die von der Signal AG angebotene und installierte statische und automatische Polleranlage erfüllt die gestellten Anforderungen und ermöglicht eine funkgesteuerte Zufahrt.

## Technische Knacknüsse

Die Lage der Polleranlage in unmittelbarer Nähe des Seeanstosses bot einige technische Knacknüsse, die zu lösen waren. Der Grundwasserdruck und die variable Höhe des Seewasserspiegels – ja sogar Überschwemmungsgefahr erforderten höchste Ansprüche und spezielle Massnahmen für die technische Installation des 1,20 m tief im Boden versenkbaren Pollersystems.

- Wasserdicht einbetoniertes Gehäuse für die Pollerführung.
- Bei Hochwasser muss die Polleranlage inkl. Strom- und Steuerungsleitungen demontierbar sein.
- Die Entwässerung (Meteorwasser) des Pollersystems muss gewährleistet sein.
- Bei Überflutung der Anlage darf kein Wasser durch die Entwässerung ablaufen.
- Sämtliche elektrischen Zuleitungen müssen absolut wasserdicht sein.



Wasserdichte Pollerverschaltung mit Entwässerung

Fortsetzung auf Seite 2



Installation der elektronischen Steuerung im verdeckten Poller

Die elektronische Steuerung zum Betrieb der Anlage wurde aus Rücksicht auf die attraktive Umgebung herausnehmbar in einen separaten und verdeckt montierten Poller integriert.

Ein seitlich der Anlage angeordneter statischer Poller ist zusätzlich mit einem Schlüsselschalter für die Notfalldienste ausgerüstet.

Das für dieses Projekt anspruchsvolle Poller-Anlagekonzept wurde durch den verantwortlichen Bauleiter, Landschaftsarchitekt Herr Wehrle, in Zusammenarbeit mit unserem Niederlassungsleiter Fritz Wehrli (Amriswil) erarbeitet und umgesetzt. Eine Pionierleistung, die es in gleichwertiger Form bis heute in der Schweiz nicht gibt.



Statischer Poller mit Schlüsselschalter, herausnehmbar

## Zufahrt für alle Berechtigten gewährleistet

Mit der Inbetriebnahme der Anlage sind auch die Zufahrtsberechtigungen geregelt. Wie uns Gemeindeammann Peter Grimm berichtete, sind alle zufahrtsberechtigten Personen und Hotels mit den zur Anlage gelieferten Funk-Handsendern ausgerüstet. Die Zufahrt zur Seepromenade ist somit nur noch für die Anwohner und Hotels möglich.



Test des versenkbaren Pollers



Kombinierte Polleranlage zur Einfahrt in die Seepromenade